

1. Record Nr.	UNINA9910816839403321
Autore	Haenel Thomas <1942->
Titolo	Amok und Kollektivsuizid : Selbsttötung Als Gruppenphanomen // Thomas Haenel
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Brill, , [2019] ©2019
ISBN	3-8467-5269-X
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	299
Soggetti	Mass suicide - Religious aspects Mass suicide
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 161-175).
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Einleitende Bemerkungen -- Gemeinschaftssuizide in der Antike -- Kollektivsuizide in asiatischen Kulturen -- Der „Massensuizid“ von Masada -- Kollektivsuizide in der jüdischen Bevölkerung -- Suizidhandlungen und das Christentum -- Doppelsuizid -- Erweiterter Suizid -- Adolf Hitler – Massenmord und Suizid -- Das Massaker von Guayana -- David Koresh und das Waco-Massaker -- Suizid und Massenmord der „Sonnentempler“ -- Suizidhandlungen bei Ärztinnen und Ärzten -- Die Gruppe der „angesteckten“ Suizidhandlungen -- Allgemeines zum Thema Amok -- Die Amokläufer -- Amoklauf von Littleton -- Schusswaffen -- Terroristensuizide -- Suizide nach Kriegshandlungen -- Suizidalität und Suizidforen im Internet -- Der Kollektivsuizid im Sinne des Omnidzids -- Was kann getan werden? -- Dank -- Literaturverzeichnis.
Sommario/riassunto	Innerhalb von nur 13 Monaten erhängten sich in Bridgend, einer Kleinstadt im Süden von Wales, 17 Jugendliche. Sie hatten sich zuvor in einer Internet-Community ausgetauscht. Im US- amerikanischen Ort Columbine nahe Littleton ermordeten der 18-jährige Eric Harris und sein 17-jähriger Freund Dylan Klebold zwölf Schüler und einen Lehrer ihrer High-School. Anschließend erschossen sie sich selbst. 1974 starben 913 Mitglieder der Sekte »Peoples Temple« bei einem Massensuizid auf Geheiß ihres Anführers Jim Jones. Sie hatten sich mit

einem Medikamentencocktail vergiftet. Thomas Haenel geht diesen Fragen auf den Grund. Er beleuchtet, was in Selbstmordattentätern vorgeht und erläutert die Psychologie der Massenselbstmorde von Sektenmitgliedern, rekonstruiert die Abläufe des Amoklaufs von Littleton und zeigt uns die Gefahren von Suizidforen im Internet. Thomas Haenel, Professor für Psychiatrie, fragt nicht nur nach den Gründen, sondern erklärt auch, welche Wege es gibt, Selbstmorde zu verhindern. Was war es, das diese Menschen zu ihren Taten trieb? Welche Mechanismen stecken hinter dem gemeinsamen Selbstmord und welche Rolle spielt das Internet dabei? Kann man Selbstmorde verhindern?
